

- 1. Inhaltsverzeichnis**
- 2. Einleitung, Allgemeiner Teil**
 - 2.1. Vorwort des Verfassers
 - 2.2. Vorwort Dr. Ulrich Ferchenbauer
 - 2.3. Quellenverzeichnis-Literaturliste
- 3. Historie und Philatelie**
 - 3.1. Geschichtlicher Hintergrund
 - 3.2. Begriffsbestimmung Streifband
 - 3.3. Wie und nach welcher Chronologie sammeln
 - 3.4. Auflage, Wert und Seltenheit
- 4. Ausgabeperioden DÖAV- Streifbänder**
 - 4.1. Periode I vom 18.02.1903- 13.05.1907
„noch keine Vorausentwertung“
 - 4.1.1. Exkurs Ganzsachenkuriosum Periode I
 - 4.2. Periode II vom 14.05.1907- 30.03.1910
„Vorausentwertung Tarifzone B“
 - 4.3. Periode III vom 31.03.1910- 30.11.1919
„Vorausentwertung alle Tarifzonen“
 - 4.3.1. Provisorien & Einschubausgaben Periode III
 - 4.3.2. Stempeltypen DÖAV-Versandperioden I- III
 - 4.3.3. Tabelle Stempelkunde DÖAV
 - 4.4. Periode IV vom 01.12.1919-28.02.1922
„Infla-Vorausentwertungen“
 - 4.5. Periode V vom 01.03.1922-31.01.1928
„Verleger bar bezahlt V.b.b.“
 - 4.6. Periode VI vom 01.02.1928-31.12.1938
„Rote Buchdruck-Vorausentwertung“

5. Postmanipulation

- 5.0. Postgebühren, -Tarife und -Eigenheiten
- 5.1. Postgebühren Inland 1903-1938
- 5.1.1. Begünstigter Tarif in Nachfolgestaaten der Monarchie
- 5.2. Postgebühren Ausland 1903-1938
- 5.3. Postdienste und Eigenheiten des DÖAV-Versands
- 5.3.1. Unterfrankierte Sendungen
- 5.3.2. Eil- und Expressbeförderung
- 5.3.3. Thema Leitzettel
- 5.3.4. Empfänger unbekannt- retour
- 5.3.5. Weiterleitung an eine andere Adresse
- 5.3.6. Farbe der Adressschleifen
- 5.4. Zusatzfrankaturen
- 5.4.1. Zusatzfrankaturen mit Freimarken
- 5.4.2. Zusatzfrankaturen mit Zeitungsmarken

6. Haupttabelle Punktebewertung nach Eindruckklischees

7. Haupttabelle DÖAV nach Versanddatum

8. Destination- Sammeln nach Zielländern

- 8.1. Deutsches Reich Tarifzone B
- 8.2. K.u.k. Monarchie/ Republik Österreich Tarifzone A
- 8.2.1. Begünstigter Zeitungspostverkehr in Nachfolgestaaten
- 8.3. Sämtliche andere Länder weltweit Tarifzone C

9. Varia & Sonstiges

- 9.1 Druckzufälligkeiten
- 9.1.1. Studie Aufdrucksfehler & Druckzufälligkeiten Nr. 9
- 9.2. Keine Ganzsachen im Sinne dieser Registrierung
- 9.3. Bezugsquellen, Literatur und PR

Auszug aus

Haupttabelle Punktebewertung nach Eindruckklisches

Grundsätzliches: Der Punktwert aller Auslandsstreifbänder gilt immer für die günstigste Auslandsdestination Deutsches Reich, alle anderen Länder rechtfertigen teils beträchtliche Aufschläge.

Katalog Nummer	Punkte Zeitraum	Beschreibung Sonstiges
Nr. 1 	Punkte: 60 von 1904-1908	Streifband 2 Heller hellgrün, nur für Tarifzone A innerhalb der k.u.k. Monarchie. Wird erst beim Empfängerpostamt gestempelt, somit keine Vorausentwertung.
Nr. 2 	Periode I Punkte: 8 Periode II Punkte: 6 vom 18.02.03- 29.09.08	Türbogenmuster 3 Heller braun, Streifband für Tarifgruppe B (Deutsches Reich); kommt speziell in der Periode I (18.02.03-13.05.07) selten mit deutlich lesbarem Datum vor.
Nr. 3 	Deutsches Reich 20 P. Ausland weltweit 80 P. vom 30.06.04- 29.09.06	Türbogenmuster 5 Heller schiefergrün für Streifbänder der 2. Gewichtsstufe 50-100 gr. ins Deutsche Reich oder für Versand in alle Länder außerhalb der Monarchie und des Deutschen Reichs (bis 20 gr., Zone C).
Nr. 4 	Deutsches Reich 20 P. Ausland weltweit 80 P. vom 17.01.07- 17.07.08	Türbogenmuster 5 Heller grasgrün für Streifbänder der 2. Gewichtsstufe 50-100 gr. ins Deutsche Reich oder für Versand in alle Länder außerhalb der Monarchie und des Deutschen Reichs (bis 20 gr., Zone C).
Nr. 5 	Punkte: 120 vom 19.06.06- 17.06.07	Türbogenmuster 10 Heller rot, kommt zum Einsatz bei schwereren Sendungen von 20- 40 Gramm in die Tarifzone C „Sonstiges Ausland“.
Nr. 6 	Punkte: 4 vom 14.10.08-16.03.10	Freimarkeneindruck Jubiläumsausgabe 1908, 3 Heller bräunlichlila. Streifband der 1. Gewichtsstufe bis 50 Gramm ins Deutsche Reich (Tarifzone B).

Auszug aus Haupttabelle DÖAV-Streifbänder nach Versanddatum

1916 Punkte	Datum	Nummer Bild	Stempeltyp: Buchdruck- Vorausentwertung, Sonstiges
40 P	Ende Januar 1916 Symbolabb.	14 	Zeitungsmarkeneindruck 2 Heller blaugrün (nur für Inlandsversand, Tarifzone A)
4 P	Ende Januar 1916	9a 	3 Heller-Streifband Jubiläumsausgabe 1908 für den Versand in das Deutsche Reich, Tarifzone B, 1. Gewichtsstufe bis 50 Gramm.
40 P	Ende Februar 1916	14 	Zeitungsmarkeneindruck 2 Heller blaugrün (nur für Inlandsversand, Tarifzone A)
4 P	Ende Februar 1916	9a 	3 Heller-Streifband Jubiläumsausgabe 1908 für den Versand in das Deutsche Reich, Tarifzone B, 1. Gewichtsstufe bis 50 Gramm.
40 P	Ende März 1916 Symbolabb.	14 	Zeitungsmarkeneindruck 2 Heller blaugrün (nur für Inlandsversand, Tarifzone A)
4 P	Ende März 1916	9a 	3 Heller-Streifband Jubiläumsausgabe 1908 für den Versand in das Deutsche Reich, Tarifzone B, 1. Gewichtsstufe bis 50 Gramm.
40 P	Ende April 1916 Symbolabb.	14 	Zeitungsmarkeneindruck 2 Heller blaugrün (nur für Inlandsversand, Tarifzone A)

Auszug aus Deutsches Reich Tarifstufe B

Der Großteil aller vorkommenden und noch erhaltenen Alpenvereins-schleifen wird in das Deutsche Reich versendet, jenem Land mit den meisten DÖAV-Vereinsmitgliedern. Derartige Schleifen gelten als Massensendungen und sind auch heute noch reichlich am Markt ums kleine Geld verfügbar, oftmals in durchgehenden Datumsreihen von Mitte Januar- Ende Dezember der jeweiligen Abo-Bezugsjahre des identen Empfängers.

Behilflich bei der Bestimmung der Seltenheit mancher Destinationen ist Beobachtung und Auswertung der heute noch vorliegenden DÖAV-Mitgliederstatistiken aus dem Archiv des Alpenvereins. Da fast jedes Vereinsmitglied in den meisten Jahren des Bestehens des Alpenvereins automatisch per Post mit den kostenlosen Mitteilungsblättern versorgt wird sind die Auflagen der versandten Streifbänder entsprechend hoch.

Alle anderen als in das unmittelbare Zielland Deutsches Reich bzw. Deutschlands in den heutigen Landesgrenzen beförderte Alpenvereins-Streifbänder sind bereits selten vorkommende Destinationen. Auch sind Streifbänder des Alpenvereins die in die deutsche Kolonien befördert werden rar und zählen naturgemäß zu den spektakulärsten Stücken einer Ganzsachensammlung- einige davon sind hier abgebildet. Der Wert derartiger Kolonial- Streifbänder: